

WAS - WANN - WO

Samstag, 19. November
Al-Anon, für Angehörige von Alkoholikern: Meeting, 18 Uhr, Pariser Straße 23, Info unter Telefon 0631/19295.
Albert-Schweitzer-Gymnasium: Informationstag, Martin-Luther-Straße 5.
Alte Knacker: Tanztee, 20 Uhr, Begegnungsstätte Galgenschanze, An der Feuerwache 10.
Anonyme Alkoholiker: Meeting, 19.30 bis 21.30 Uhr, Pariser Straße 23.
Bund der Polen in Deutschland: Treffen, 16 Uhr, Maximilian-Kolbe-Haus, Bismarckstraße 64.
Christuskirchengemeinde: Kreativbar, 13 bis 17 Uhr, protestantische Christuskirche, Großer Saal, Am Heiligenhäuschen 11.
Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie: „Tag der offenen Tür“, 10 bis 16 Uhr. – Singnacht, Anmeldung unter 0631/3652263, 19 bis 21.30 Uhr, Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie, St. Martins-Platz 3.
Forstamt Kaiserslautern: „Tannenzweigtag“, 11 bis 15 Uhr, Waldgebiet Erzhöhlen, Zufahrt ab Friedhof. Gartenschere oder Handsäge mitbringen.
Gymnasium am Rittersberg: Informationstag, Ludwigstraße 20.
Heimatverein Erzhöhlen/Wiesenthalerhof: Bilderabend, 19 Uhr, protestantisches Gemeindehaus, Erzhöhlen Straße.
Kolpingfamilie Erfenbach: Literarischer Abend, 20 Uhr, katholisches Pfarrzentrum, Kapellenhof 19.
Kurpfalz-Realschule plus: Informationstag, 9 bis 13 Uhr, Im Stadtwald.
Lebenshilfe, Fachbereich Sport und Integration: „Integratives Fußballturnier“, 10.30 bis 14.30 Uhr, Soccavive Arena.
Literaturfreunde: Friedrich Hölderlin: Menschenbefall, Guter Rat, Sokrates und Alcibiades, 17 Uhr, „Tamarillo“, Pirmasenser Straße 59, Treffen zur Diskussion, Info unter Telefon 0160-6090559.
Pfalzgalerie: Buchverkauf, 10 bis 16 Uhr, Pfalzgalerie, Museumsplatz 1.
Ortsverwaltung Siegelbach: Bürger-sprechstunde mit Ortsvorsteher Hans Peter Schuster, 10 bis 12 Uhr, Ortsverwaltung, Finkenstraße 14.
Pinscher-Schnauzer-Klub 1895: Unterricht und Sport für Hunde aller Rassen, 15 Uhr, Schnauzerplatz, Am Kniebrech.
Pommersche Landsmannschaft: Mittagessen, 12.30 Uhr, Heimatstube der Ostdeutschen Landsmannschaften, Lutzerstraße 20.
Protestantische Versöhnungskirche: Weihnachtsbasar, 14 bis 18 Uhr, Gemeindehaus, Leipziger Straße 1 - 5.
Restless-Legs-Selbsthilfegruppe: Treffen, 14 Uhr, Weiterbildungszentrum Klinikum, E7, Goethestraße 49.
Skatclub Miese 7: Offenes Turnier, 14 Uhr, Spiellokal im SV Morlautern, Freiherr-vom-Stein-Straße 12.
Tennisclub Rot-Weiß: „Winterzauber auf dem Clubgelände“, 17 Uhr, Tennisclub Rot-Weiß, Im Jungwald 43.
Turnverein 1885 Morlautern: Schauturnen, 19 Uhr, Grundschule, Schulturnhalle, Otterberger Straße 47.
Verein für Deutsche Schäferhunde: Rettungshunde-Landesmeisterschaft, 8 Uhr, Vereinsgelände am Kniebrech.
Wonnegauer Puppentheater: „Der Froschkönig mal anders“, 16 Uhr, Union-Studio für Filmkunst, Kerststraße 24.

Sonntag, 20. November
Aids-Hilfe: Brunch, 11 bis 15 Uhr, Aids-Hilfe, Pariser Straße 23.
Anonyme Alkoholiker: Meeting, 16 bis 17.30 Uhr, Pariser Straße 23.
Bund diabetischer Kinder und Jugendlicher Erzhöhlen-Wiesenthalerhof: Adventsbasar, 15 Uhr, Hahnbrunnerstraße 46.
Burgschützen 1959 Hohenecken: Stammtisch, 10 Uhr, Schützenhaus, Rochusweg 4.
Christlicher Verein Junger Menschen: Filmvorführung, 17 Uhr, Union-Studio für Filmkunst, Kerststraße 24.
Naturschutzbund Kaiserslautern und Umgebung: Vogelkundliche Wanderung zu den Schönungssteinen, Führung mit der Umweltberatung, 10 Uhr, Treffpunkt am Gittertor der Kläranlage, Erzhöhlen-Wiesenthalerhof.
Pfälzerwald-Verein Morlautern: Wanderung zum Gedenkstein im Ruhetal, 13.30 Uhr, Abmarsch Dorfplatz.
Pfalztheater: „Zauberer von Oz“, Ballettgruppe TuS Hochspeyer, 13 Uhr öffentliche Generalprobe, 17 Uhr Vorstellung, Theater, Willy-Brandt-Platz 4 - 5.
Protestantische Christuskirche: Lesung mit Edith Kreisler, 17 Uhr, Christuskirche, Am Heiligenhäuschen 11.
SPD-Ortsverein Bänjerück/Karl-Pfaff-Siedlung: Bürgerstammtisch, 10.30 Uhr, „Café Schäfer“, Leipziger Straße 17.
Verein für Deutsche Schäferhunde: Rettungshunde-Landesmeisterschaft, 8 Uhr, Vereinsgelände am Kniebrech.

IMPRESSUM

DIE RHEINPFALZ
Kaiserslautern

Bezirksverlagsleiter: Thomas Vorländer

Redaktionsteam:
 Hans-Joachim Redzinski (rdz, verantwortlich),
 Rainer Dick (rik, Stellvertreter), Steffi Blinn (sbn),
 Charlotte Drezwit (dre), Gerhard Dürnberger (dgr),
 Marita Gies (ita), Maria Huber (huz), Dr. Fabian R.
 Lovisa (far), Horst W. Müller (hwm), Claudia
 Schneider (cla), Gabriele Schöler (oef), Susanne
 Schütz (ütz), Sabrina Zeiter (zs), Gundula Zilm (gzi)

Gestern Abend: Eislaufsaison eröffnet



Zwei Dutzend Schlittschuh-Ausleihen noch bevor die Eisfläche freigegeben war: Das sagt etwas darüber, wie sehr die Lauterer dem Beginn der Eislaufsaison entgegenfiebert haben. In schöner Eintracht begaben sich bei der offiziellen Eröffnung gestern Abend auch die Stadt, vertreten durch den Beigeordneten Peter Kiefer, und die Lebenshilfe mit ihren Geschäftsführern David Lyle, Volker Liedtke-Bösel, Aufsichtsratsvorsitzender Walfried Weber und Gartenschaukönigin Kathrin Krämer aufs Eis. Im Sommer Veranstaltungshalle, im Winter Eispalast - die Lebenshilfe habe vor drei Jahren ein tolles Konzept entwickelt, lobte Kiefer. Nach der Show der „Eiswittchen“ der TG Worms war zum Sonderpreis von zwei Euro die Eisfläche freigegeben für alle, die nur noch eines wollten: selber laufen. Der reguläre Eintrittspreis ist 2,50 Euro für Jugendliche bis 15 Jahre, Erwachsene zahlen 3,50 Euro. Karten gibt's an der Gartenschaukasse. (krh) FOTO: VIEW

Im Einsatz für die Hobby-Singers

Kolpingfamilie zeichnet Peter Stemler als „Verdienten Bürger unserer Stadt“ aus

Peter Stemler, langjähriger Vorsitzender der Hobby-Singers, wurde die Auszeichnung „Verdienter Bürger unserer Stadt“ zuteil. Bei einer Feier der Kolpingfamilie Kaiserslautern Zentral am Donnerstagabend im Pfarrheim St. Maria würdigte Vorsitzender Hans-Georg Mader die Verdienste Stemlers, überreichte ihm Urkunde und Präsente.

Mit Peter Stemler ehre die Kolpingfamilie einen Mann, der sich in Kaiserslautern und Umgebung durch seinen Einsatz für seinen Verein und mit seinem sozialen Engagement in vielfacher Weise verdient gemacht habe, sagte Mader.

Der 67-jährige Stemler stammt aus Otterbach, hat bei Pfaff eine Lehre als Mechaniker absolviert und war zuletzt bei Opel in Kaiserslautern beschäftigt. Trotz Beruf und Familie habe sich Stemler, heute noch Mitglied in acht Vereinen, aktiv ins gesellschaftliche Leben in und um Otterbach eingebracht.

Unter seiner Führung, 1978 bis 1997, habe sich der 1971 gegründete Verein Hobby-Singers prächtig ent-



Von einer Anerkennung die er sich nicht habe träumen lassen, sprach Peter Stemler (links). Hans-Georg Mader, Vorsitzender der Kolpingfamilie, überreichte ihm Urkunde und Präsente. FOTO: VIEW

wickelt. „Die Mitgliederzahl wuchs von 78 auf 700.“ Mader erinnerte an den Aufbau der Fuchsdelle bei Erfenbach, die sich heute mit mehreren Hütten, Bühne und Kinderspielplatz zu einer ansehnlichen, parkartigen

Freizeitanlage im Grünen entwickelt habe. Immer seien die Erlöse von Kinder- und Waldfesten sozialen und karitativen Einrichtungen zugutegekommen. Von den Spenden hätten Kinder in Waisenhäusern, Menschen

in Polen, Indien, Brasilien und die Altenhilfe „alt - arm - allein“ profitiert.

„Gemeinsam mit dem Dirigenten Franz Trinkaus hat Stemler die Hobby-Singers zu einem bedeutenden Gesellschafts- und Kulturfaktor in der Region Kaiserslautern und zu einer großen Familie gemacht“, betonte Mader. Er erinnerte an zahlreiche Auftritte der Hobby-Singers zur Freude vieler Menschen, an Konzertreisen und Schallplattenaufnahmen. „Möge Ihr Engagement Ansporn für Ihre Mitbürger sein, sich zum Wohl der Mitmenschen einzusetzen“, sagte Mader an Stemler gewandt. „Ich fühle mich sehr geehrt“, sagte dieser, nachdem er die Urkunde als „Verdienter Bürger unserer Stadt“ entgegengenommen hatte. Es sei eine Anerkennung, die er sich nicht habe träumen lassen.

Seit 1987 ehrt die Kolpingfamilie Kaiserslautern Zentral jährlich einen Bürger, der sich um das Gemeinwohl verdient gemacht hat. Bisher wurden 26 Menschen mit der Auszeichnung „Verdienter Bürger unserer Stadt“ bedacht. (jsw)

STADTGESPRÄCH

BAU AG:

Kein Goldesel der Stadt

Die Lauterer können sich glücklich schätzen, mit der Bau AG ein gleiches wirtschaftlich gesundes wie auch soziales Unternehmen zu besitzen. Es bietet auch für sozial Schwächere erschwingliche Wohnungen, hält seine Häuser in Schuss, beweist mit Investitionen in altengerechte und energetisch moderne

Wohnungen Weitblick und leistet damit auch einen Beitrag zur Stadtentwicklung. Außerdem schüttet die Bau AG jährlich eine schöne Dividende aus: Mehr als 100.000 Euro fließen so in den Stadtsäckel. Die mit 50 Mitarbeitern eher kleine, mit mehreren tausend Wohnungen aber beachtliche Immobiliengesellschaft gehört zum Tafelsilber der Stadt. Verständlich, dass der Finanzdezernent, Oberbürgermeister Klaus Weichel, auf seiner verzweifelten Suche nach Einnahmequellen auch ein Auge auf diesen Schatz geworfen hat. Sein

Wunsch nach 80.000 Euro mehr Dividende ist dabei noch bescheiden, gemessen an den Vorstellungen der SPD-Fraktion. Da ist von 250.000 oder mehr Euro die Rede. Dass solch ein jährlicher Aderlass die städtische Wohnungsbaugesellschaft schwächen und die Bau-AG-Mieten in die Höhe treiben würde, müsste doch auch den Sozialdemokraten klar sein. Ein SPD-Ratsmitglied hat das inzwischen erkannt: Gerhard Konrad. Er sitzt im Aufsichtsrat der Bau AG, der sich einstimmig gegen eine Erhöhung der Gewinnausschüttung an

die Stadt entschieden hat. Dass Konrad seine Parteifreunde überzeugen kann, ist eher unwahrscheinlich.

FERNWÄRME:

Zieht euch warm an

„Wenn ich an Fernwärme denke, läuft es mir eiskalt den Rücken hinunter“, ließ ein aufgebracht Bürger gestern am RHEINPFALZ-Telefon Dampf ab. Wie ihm dürfte es etlichen Lauterern gehen, die ihre Wohnungen mit dem heißen Dampf der Stadtwerke heizen. Die Preiserhöhung um 17,5 Prozent reißt ein Loch in die Haushaltskasse und stellt fraglos viele Leute vor ein finanzielles Problem. Dass die Energie teurer wird, war jedem klar, aber mit einem so großen Preissprung hatte niemand gerechnet. Es ist nachvollziehbar, dass sich der Zorn der Bürger gegen den Stadtwerke-Vorstand richtet. Und der Hinweis des Vorstandsmitglieds Martin Kannengieser, dass schon lange nicht mehr an der Preisschraube gedreht worden sei, dürfte die aufgebracht Kunden kaum besänftigen. Der Ärger ist also verständlich, zu ändern ist aber offenbar nichts. Wenn selbst Gérard Denu von der Energiepreis-Initiative die Gebührenerhöhung angesichts der gestiegenen Rohstoffpreise verteidigt, ist daran nicht mehr zu rütteln. Bleibt nur die Empfehlung: Zieht euch warm an!

DISKOTHEK „BLUE EYE“:

Höchste Zeit für Sperrstunde

Die städtischen Ordnungshüter haben durchgegriffen: Ende mit „open end“ in der Diskothek „Blue Eye“.

KAISERSLAUTERN
KOMPAKT

Karin Krieger und Michael Littig gewählt

Karin Krieger und Michael Littig sind nun stellvertretende Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes Kaiserslautern-Stadt. Sie wurden am Donnerstagabend bei einer Mitgliederversammlung in der Alten Eintracht gewählt - ebenso wie der neue Vorsitzende Udo Ringel (wir berichteten gestern). Krieger und Littig folgen Barbara Busch und Peter Bretz nach, die sich wie der bisherige Vorsitzende Hartmut Rohden nicht mehr zur Wahl gestellt hatten. Schatzmeister Manfred Steiner wurde am Donnerstag in seinem Amt bestätigt. Beisitzer sind Peter Andreas Becker, Erik Emig, Dieter Hehl, Dirk Hüttenberger, Carlos Mota, Liliane Neuer, Claudia Nickel, Sebastian Rupp, Walfried Weber und Kristina Just. Letztere rückte für Klaus Müller nach, der zwar gewählt wurde, aber auf das Amt verzichtete. Denn als Vorsitzender des Molschbacher CDU-Ortsverbandes soll er dem Kreisvorstand sowieso beratend zur Seite stehen, wie andere Ortsverbandsvorsitzende beispielsweise auch. (zs)

Einbürgerungsurkunden im Casimirsaal überreicht

Bei einer Einbürgerungsfeier im Casimirsaal wurden neue deutsche Staatsangehörige in der Stadt willkommen geheißt. Oberbürgermeister Klaus Weichel überreichte die Einbürgerungsurkunden an 27 Bürger, die aus 17 verschiedenen Ländern stammen, darunter aus so weit entfernten wie China, Kolumbien, Äthiopien oder auch Indonesien. (red)

Einbrecher in der Stadt am Werk

Die Abwesenheit der Bewohner haben Einbrecher am Donnerstagvormittag ausgenutzt und sind in eine Wohnung in der Alleestraße eingedrungen. Die Unbekannten verschafften sich zwischen 9.30 und 13.30 Uhr Zugang zu den Räumen und stahlen Schmuckstücke, Kleidung und mehrere Videospiele. Die Höhe des Sachschadens steht noch nicht fest. Ebenso wurde am Donnerstagmorgen in eine Wohnung in der Tannenstraße eingebrochen. Zwischen 7 und 8.15 Uhr hebeltten unbekannte Täter sowohl die Haus- als auch die Wohnungstür - die beide nur ins Schloss gezogen waren - auf und stahlen aus den Räumen mehrere hundert Euro Bargeld, ein Laptop, eine Spielkonsole, mehrere dazu gehörige Spiele, eine Festplatte, eine Soundkarte sowie einen Arbeitsspeicher. (red)



KARIKATUR: HERRMANN

Horst W. Müller